



Kolpingfamilie und KAB feiern gemeinsam den Josefstag

EICHENBÜHL. Gemeinsam feierten am Donnerstagabend die Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB) und die Kolpingfamilie Eichenbühl den Tag ihres Schutzpatrons, des heiligen Josef. Neben Kirchenparade und Festgottesdienst fand im Pfarrheim eine Feier statt, musikalisch untermalt vom Musikverein Eichenkranz. Kolpingvorstand Günther Winkler (rechts) ehrte bei dieser Gelegenheit

mehrere langjährige Mitglieder. Nach dem Motto Adolf Kolpings, »Anfangen ist oft das Schwerste, dabei bleiben aber das Beste«, lobte Diakon Georg Kassing (links) die Jubilare für ihr langjähriges Engagement im Verein.

Die Ehrennadel des Kolpingwerks erhielten (hinten von links): Kurt Appel für 25 Jahre, Alfred Stefani und Alfons Stier für 40 Jahre sowie Josef

Neuberger, Heinz Kretschmer, Roland Winkler und Bruno Breunig für 50 Jahre. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden (vorne von links) Albert Neuberger, Alois Reinhart und Waldemar Miltenberger geehrt.

Bei der Ehrung waren Bruno Berberich (40 Jahre), sowie Ludwig Neuberger und Konrad Winkler (je 60 Jahre) nicht anwesend.

acks/Foto: Siegmар Ackermann